

Kleiner und Studentenleben

Eine Winternacht der heiligen Studenten...

Die anlässlich einer Stein-Feier...

Seldener- -Wauer- -Landarbeiter

Was nicht alles verlangt wird... Auf Wochenfrist...

Überlassene Einbrecher... In einem Kohlen...

Wachstze, Gummihefe, billige Preisberechnung

Einbrecher „arbeiten“ im Keller

40 Einbrüche in zwei Wochen - Wenn das Schicksal des Hauses die...

Kolln, den 24. Juli... Von Gerichtsferien wurde man getrieben...

Der Spätaufgefangene und Haupttäter... In dem Spiel, das vor dem Gericht...

In der Nacht zum 15. Dezember... In der Nacht zum 17. Dezember...

Der diebstahlige Einbruch... In einem Kohlen...

Freierden Wandrer eintreten und geben ihnen... In der letzten Nacht...

Einmalige Zusammenkunft... In dem Keller...

Spät abends wurde das Hotel...

Ein Winternacht... In der letzten Nacht...

Stilles am Bahnhof... Auf dem Güterbahnhof...



Leipzig... 6.20. Postauskunft...

Wohnungswörterbuch... 6.20. Postauskunft...

Spezialabteilung Gummi- -Leber- -Gewebe...

Karl Jander: Familie Markert Eine Gesellschaftsstudie

Copyright 1931 by Der Buecherverlag GmbH, Berlin. Ein Gesuch von Fritz über den...

seiner Kinderhände - er wird nicht satt, diese Einbrüche...

diese Richtung. Als ob er verwirrt ist...

Arbeiter, Angestellte, hört!

Der Vorwand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands hat einen Aufbruch erlitten, worin das demokratische System der Reichsregierung... Die Parteien haben die Grenzen überschritten, in einem Gegenstand an die bisherigen Vertreter der Sozialdemokratie als den Schützlingen an die gemeinsamen Wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Stützt die Reihen der Sozialdemokratie und freien Gewerkschaften!

Die Reichsregierung wird, sobald der Reichskongress wieder in Berlin ist, sehr schnell aus dem Ergebnis der Pariser und Bonener Verhandlungen erste Konsequenzen ziehen müssen. Zeit ist nicht zu verlieren. Die Hilfe von außen ist nur moager. Für Deutschland lautet also im Augenblicke die Parole: Hilfslos selbst, denn selbst ist Gott!

Die Weltkrisis kann nicht in Abenteuer bestehen, auf die rechts und links allerhand Herren hinauszuwandern, die dann nach Lage der Dinge nur in nächster Zukunft eine Überzeugung einer von den fortwährend verwalteten Wirtschaft, in strenger Sparpolitik und in dem ehesten Willen zur Verteidigung der Republik bestehen. All das kann aber nur von einer Regierung durchgeführt werden, die sich auf eine organisierte Arbeiterkraft stützt.

Der Haß gegen den Arbeiter

Die Wirtschaftskrisis hat eine „politische“ Bestimmung des Lohnes zu bringen, sei schon deshalb unmöglich, weil die Arbeit doch keine bloße Ware sei. Die Volksgemeinschaft könne sich niemals an dem Lohn, von dem der Arbeiter lebe, beinestereffizieren. In übrigen: geht nicht durch die gesamte Wirtschaft das Streben, die Staatsmacht in den Dienst wirtschaftlicher Ziele zu stellen? Jeder Beruf und Stand fordert als etwas ganz Selbstverständliches, daß der Staat unter Umständen eingreift. Mit Recht; denn die Volksgemeinschaft ist die Zusammenfassung höherer Ordnung. Nichts anderes ist der Arbeiterkampf billig, da der Lohn die Lebensgrundlage für die Mehrzahl der Staatsbürger ist.

Und die Gewerkschaften? Sie sind, betont Kostig, Berufsvereine zur Vertretung der Berufsinteressen der Arbeiterkraft. Keine, wo alles organisiert ist, sollte das eine Selbstverständlichkeit sein. Wenn man auf die angeblich weit überpannenden Ansprüche der Gewerkschaften verweise, dann müsse man demgegenüber die Frage aufwerfen, ob denn nie und nirgendwo bei den Berufs- und Interessenvertretungen anderer Volksteile jemals eine Ueberspannung irgendeiner Forderung vorgekommen sei.

Gleiches Maß

„Gerade weil unsere Bedrängnis so groß ist“, betont Kostig in seinem mutigen Versuch, gegen den Strom zu schwimmen, „kann die ungeheure Last unserer Not nur vom ganzen Volk und nicht von einem Teil, geschweige denn von denjenigen getragen werden, der den allersicheren unter den bedrängtesten Verhältnissen gelebt hat. Das ist eine unbedingte Selbstverständlichkeit, die nur deshalb hervorzuheben verdient, weil der Stand der Lebenshaltung der Arbeiterkraft oft als den günstigsten angesehen wird, als er gewissermaßen die wichtigsten wirtschaftlichen Bedingungen der Höhe und Stabilität des Lebens sichert, welche letztere nicht selten in den schicksalhaftesten Umständen ihrer Verfallung entgegenzuführen können.“

Wird diese Warnung und Warnung aus beuendem Mund beherzigt? Wird sie haben wenig Hoffnung. Denn Haß macht blind.

Die Internationalsolidarität

Als der Nordpol-Standard öffentlich bekannt wurde, veröffentlichte der Angestelltenrat der Nordpolle eine Erklärung für die Herren Sahjen. Ueber diese Erklärung hat ausgerechnet der Deutschnationale Handels- und Gewerkschaftenverband eine Gegenklärung veröffentlicht, in der es heißt:

„Der Angestelltenrat ist in seiner letzten Zusammenkunft ein wissenschaftliches Werkzeug einiger leitender Persönlichkeiten, er gewährt in keiner Weise bei der Wirtschaftskrisis irgendeinerlei Sympathien, weil er sich in völliger Willkürigkeit und ohne sachliches Bewußtsein den Maßnahmen der ungelassen eingestellten Wertleistung gegenüberstellt.“

Die Redaktionen haben gewußt, warum sie in ihren

Stürzt den König!

Metallarbeiter, geht zur Wahl!

Die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiter-Vereins müssen am Sonntag, dem 26. Juli, in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags in den ihnen durch ihre Ortsvereine bekanntgegebenen Wahllokale die Angelegenheiten zum Gewerkschaftskongress, der am 31. August in Frankfurt a. M. beginnt. Sämtliche Verwaltungen des Vereines sollen außer Ratlosigkeit, das eine selbständige Arbeitsteilung darstellt und besteht in einer Generalversammlung der Angelegenheiten gewählt hat und wo deshalb keine Unruhe mehr herrscht, einen Wahlbesitz, wo drei Abgeordnete zu wählen sind. Im Vorschlag sind gewandt: Sanders (Bielefeld), Dornau (Paderborn), Harling (Schlotheim), König (Halle), Schön (Mitterteich), Wittermüller (Eilenburg), Köhler (Halle), Steyer (Wittenberg).

Alle Kandidatenbereitschaften gehören bis auf König (Halle) der Antiröhmischer Richtung an, König war es nur möglich, mit Hilfe der Kommunisten aller Schattierungen, Sozialisten, Leninisten und Stalinisten, mit Mühe und Not eine Kandidatur zu erlangen. Die Funktionen des Vereines sollen König auf seiner praktischen Tätigkeit — er ist Geschäftsführer, auch Vorseher — die alle anderen als fruchtbringend annehmen ist, und er erspart in Halle die Einheitsfront der Metallarbeiter herzuhalten.

Alle drei kommunistischen Richtungen werden sich im gesamten Gebiet, obwohl sie sich sonst aus heftige bekämpfen, auf den Namen König sammeln, um so wenigstens den Versuch zu unternehmen, einen Arbeiterkongress durchzuführen.

Deswegen ergeht an alle Kollegen der Antiröhmischer Richtung das dringende Ersuchen, sich zur Wahl zu geben, weil bei einer schmalen Wahlbeteiligung leidet unsere Richtung, da sich unsere Stimmen auf sieben Kandidaten verteilen die Gewerkschaftsgegner hoffen können, König durchzubekommen. Die drei Kollegen, die

die höchste Stimmengahl erhalten, gelten als gewählt, die drei folgenden mit den nächstfolgenden Stimmengahlen gelten als Ersatzleute. Best die Fraktion der Antiröhmischer Richtung glaubt klar genug zu sein und sich auf ihre Kandidaten verlassen zu können, ist diesmal keine Barriere herausgegeben worden, auf wen sich die Stimmen konzentrieren sollen. Die Kollegen der Antiröhmischer Richtung sollen vollständig frei entscheiden über unsere Kandidaten, aber um so notwendiger ist es, daß sich deshalb alles erlos an der Wahl beteiligt, damit trotz der in Erscheinung tretenden Stimmenerteilung auf sieben Kandidaten derjenigen von uns, der die geringste Stimmengahl erhält, immer noch bedeutend mehr hat, als der Kandidat der kommunistischen Richtung.

Wenn es gilt nicht nur allein zu verdienen, daß er als Abgeordneter gewählt wird, sondern auch, daß er noch nicht einmal als Ersatzmann in Frage kommt.

Kolleginnen und Kollegen, die Zeiten sind schwer, um so enger und geschlossener müssen wir zusammenrücken. Steigt bei der Wahl zum Gewerkschaftskongress, daß kommunistische Propagandaführer keinen Boden mehr bei uns haben. Es muß durch geschlossenen Auftreten der Antiröhmischer Richtung bei dieser Wahl zum Ausdruck kommen, wir lehnen jede Zerstückelung ab, und der Metallindustriellen gegenüber muß durch einheitliches und geschlossenes Auftreten gezeigt werden, daß sie ihre Hoffnung auf die Zerstückelung der kommunistischen Richtung innerhalb unserer Organisation aufgeben müssen. Also, auf zur Wahl!

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder bis auf die Kollegen, die noch keine 18 Wochen Mitglied bzw. keine 13 Volle Beiträge geleistet haben und alle die Mitglieder, die länger als sechs Wochen mit ihrem Beitrag in den Rückstand sind. Ohne Mitgliedsbuch kann nicht gewählt werden.

Wäros mit Vorliebe Nationalsozialisten eingestellt haben! Das sind die echten Untertanenrechte, über die sich selbst der Deutschnationale Gesandtschaften empört.

Auch England erhöht Diskont

Die Bank von England hat, um den Goldabflüssen entgegenzuwirken, ihren Diskont um 1 Prozent auf 3,5 Prozent erhöht. Der gesamte, in den letzten Tagen zu verarbeitende Goldberuf hat die Bank mit ungefähr 850 Millionen Pfund angegeben, womit die Grenze in der Goldreserve erreicht worden ist, die gleichmäßig eine Erhöhung des Diskonts bebingt.

Der Goldbestand der Bank von Frankreich ist in der letzten Woche von 8% auf rund 10 Milliarden Franz geblieben.

KURMARK GARBARIG CIGARETTEN

Jetzt wieder **3** p. Stück.

Alle sammeln jetzt die Kurmark-Sportwappen „FUSSBALL“

BILIGE

Kurzwaren

Die unentbehrlichen Kleinigkeiten in jedem Haushalt, jetzt besonders preiswert! Beachten Sie bitte unser Spezial-Fenster!

6 Dtzd. Reißbrettstifte
undurchdrückbar .. 5,3
2 Sterne Leinenzwirn
schwarz oder weiß .. 5,3
2 Briefe Stecknadeln
Stahl oder Messing .. 5,3
2 Briefe Nähadeln
à 25 Stück .. 5,3
2 Dtzd. Druckknöpfe
schwarz oder weiß .. 5,3
1 Schuhknöpfer
zusammenklappbar .. 5,3
1 Zentimetermaß
150 cm lang .. 5,3
Seidenglanz-Twist
mod. Strumpffarben, 1 Knauel .. 5,3

3 Dtzd. Hosenknoöpfe .. 0,10
2 Paar Strumpfhalter
Mechanik .. 0,10
1 Rolle Nähgarn
Obergarb, 200 m, schw. od. weiß .. 0,10
1 Stopfpilz od. Stopfteil
und 2 Stopfnädeln .. 0,10
1 Paar Ärmelhalter
sehr haltbar .. 0,10
1 Oelkännchen .. 0,10
3 Meter Gummilitze
weiß, waschbar .. 0,15
12 Stück Kragenknöpfe
Vorder-u. Nackenknoöpfe Karte .. 0,20

50 Stück Sicherheitsnadeln
sortierte Größen, schwarz und weiß .. 0,20
3 Hosenträger-Strippen
prima Gummi .. 0,20
12 Stück Durchziehlitze
à 3 Meter .. 0,25
8 Knäuel-Baumwoll-Twist
in Farben sortiert .. 0,25
6 Paar Schuhriemen
100 cm lang, schwarz .. 0,25

6 Stück weißes Band
à 2 m, verschiedene Breiten .. 0,25
3 Dutzend Wäscheknöpfe
6 Größen, sortiert .. 0,25
1 Paar Damen-Strumpfhalter
pa. Rüschen-Gummil .. 0,25
1 Bubibaube
Kunstseide in modernen Farben .. 0,25
1 Paar Herren-Sockenhalter
guter Gummi .. 0,25

ALEX MICHEL
HALLE AM MARKT

Bereins-Kalender
der Arbeitervereine der GEG.,
logarithmisches System und
Nagelbrett-System im Bezug
auf die Monatsrechnung / Besondere
Veranstaltungen
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

Salle
Die Herren alle Herren, die
im Metallarbeiter-Verband
organisiert sind, am Sonntag
den 22. Juli, um 10 Uhr, im
Kulturhaus Halle a. S., Post
42-44, Postfach 28, Halle
a. S., Post 42-44, Postfach 28

aus dem Reich
Freitag, den 24. Juli, 10 Uhr.
in der Halle a. S., Post 42-44,
Postfach 28, Halle a. S., Post
42-44, Postfach 28

Freitag, den 25. Juli, 10 Uhr.
in der Halle a. S., Post 42-44,
Postfach 28, Halle a. S., Post
42-44, Postfach 28

Freitag, den 26. Juli, 10 Uhr.
in der Halle a. S., Post 42-44,
Postfach 28, Halle a. S., Post
42-44, Postfach 28

Freitag, den 27. Juli, 10 Uhr.
in der Halle a. S., Post 42-44,
Postfach 28, Halle a. S., Post
42-44, Postfach 28

Café Freischütz
Inh. H. Marling, H. Ulrichstr. 29
Täglich Künstler-Konzert
Streng reelle, saubere Bedienung
Von heute ab heute, denn hier sind heute
Geöffnet täglich von 15 bis 3 Uhr.

Nähmaschinen
Einige wenig gebrauchte mit
voller Garantie, weit unter Ver-
kaufspreis, auch Zahnräder-
einschaltung
Deutsche Nähmaschinen-Vereine AG.
Halle (Saale), Berangerstr. 50

1 x
Sticht fordern
Rändig müssen Sie
inferieren
Denn je älter Ihre Inferenz
erscheint,
desto bekannter
werden Sie,
und desto umfangreicher
Ihre Kundenschaft!

Stempel (Metall- u. Emailschilber)
fabriziert seit 1900
Kuban, Halle a. S., Am Stetator 9
neben Walhalla (Kein Laden)

Das Wörterbuch für Jedermann!
Ob Lehrling oder Lehrherr — Korrespondent oder Stenotypist!
Seben erschien: Dr. Theodor Matthias
Das neue deutsche Wörterbuch
Unter besonderer Berücksichtigung der Rechtschreibung sowie der Herkunft,
Bedeutung und Ätiologie der Wörter, auch der Lehn- und Fremdwörter
Mit Unterstützung des Deutschen Sprachvereins, der Leipziger Universitäts-Bibliothek in
Verband der Deutschen Buchhändler und des Oberlehrers der Reichsschule in Zwickau
4., neu bearbeitete und erheblich vermehrte Auflage
besorgt von Joseph Zimmer und Karl Quenzel

3n Leinenband nur RM 2,85
428 Seiten 5spaltiger Text mit Einführungen, den
amtlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung und
Ätiologie: Die gebräuchlichsten Abkürzungen (zu 4000)

**Morgen Sonnabend
ganz pikant**
Schweizerkäse 96
frisch geschlachtet
1 Pfund nur
Gekocht, Schinken 1 Pfd. 1,40

mäher 105
frisch geschlachtet
27 ohne Darm
1 Pfund nur
Prima Rauchfleisch .. 94
Alles frisch geschlachtet:
2 ohne Knochen
Kalbsfleisch .. 1 Pfd. 92
Nierenbraten .. 1 Pfd. 98
Kalbskeule .. 1 Pfd. 110

Zarte Rinderbraten .. 105
Nur allererste Klasse!
Koteletten .. 1 Pfund 98
Schwein-Schnitzel .. 1 Pfund 100
la Cailler .. 1 Pfund 92
Allerfeinste frische
Schweineleber 85
Schweine-Nieren .. 1 Pfund 85
A. Kndusel Metzger, Wurst
Fleischwaren

Das Wörterbuch für Jedermann!
Ob Lehrling oder Lehrherr — Korrespondent oder Stenotypist!
Seben erschien: Dr. Theodor Matthias
Das neue deutsche Wörterbuch
Unter besonderer Berücksichtigung der Rechtschreibung sowie der Herkunft,
Bedeutung und Ätiologie der Wörter, auch der Lehn- und Fremdwörter
Mit Unterstützung des Deutschen Sprachvereins, der Leipziger Universitäts-Bibliothek in
Verband der Deutschen Buchhändler und des Oberlehrers der Reichsschule in Zwickau
4., neu bearbeitete und erheblich vermehrte Auflage
besorgt von Joseph Zimmer und Karl Quenzel

3n Leinenband nur RM 2,85
428 Seiten 5spaltiger Text mit Einführungen, den
amtlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung und
Ätiologie: Die gebräuchlichsten Abkürzungen (zu 4000)

Jedermann braucht es! Niemand kann es entbehren!
Nicht Sie nicht!
Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstraße 27
3 schöne
Kochen zu ver-
kaufen
nur 75 115 140 Mk.
Tabler Tabaker, 27
am Steinweg.
Dr. Grom-Brappo
Beehlender
Bereitschaft .. 40
Bereitschaft .. 45
Bereitschaft .. 50
Bereitschaft .. 55
Bereitschaft .. 60
Bereitschaft .. 65
Bereitschaft .. 70
Bereitschaft .. 75
Bereitschaft .. 80
Bereitschaft .. 85
Bereitschaft .. 90
Bereitschaft .. 95
Bereitschaft .. 100

**Lasse es Dir gesagt sein,
es liegt nur an Dir!**
es macht die Geschäftsinhaber einen
großen Eindruck, wenn Du Dich bei Wi-
schen auf Deine Zeitung berufen. Du
kannst uns sehr viel nützen, wenn Du willst

**Gaststätten
im Saalkreis
die wir empfehlen.**
Ammendorf-Bessen-Radewell:
Ciechler'sche „Wirt“ (Berthel), Gellische Str.
„Friedrichshof“ (Karl Schumann)
„Friedrich“ (Fr. Richter), Gellische Str. 14
„Friedrich“ am Berggarten
Brehendorf:
Schweizerhof Fritz Gebel
Döhlen:
Friedrichshof (Döner)
Helmshaus (Herrn Brückner)
„Zum Goldenen Stern“ (G. Wiegner)
Döllnitz:
„Gasthaus „Zum Wald“ (Herrn Richter)
Görsdorf:
„Gasthaus „Zum Wald“ (Herrn Richter)
„Zum Goldenen Stern“ (Herrn Richter)
Kamern:
„Schlosshaus“ (Herrn Richter)
„Berggarten“ (Herrn Richter), Gr. Freiheit
Lützen:
„Gasthaus „Zum Wald“ (G. Richter)
Lützen:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Mörsdorf:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Nöbden:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Oschersleben:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Pöhlitz:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Röhrsdorf:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Schwarzfeld:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Wettin:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Zschernitz:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Zschopau:
„Zum Wald“ (G. Richter)
Zschweilau:
„Zum Wald“ (G. Richter)

Achtung! Achtung!
Hapig Hall. Seale-Perren-
schiffahrt i. S.
Große Ferien-Sonderfahrten
Sonntag 8.30 Uhr nach Wettin
9.30 Uhr nach Wettin-Rohrborn
2.30 Uhr nach Wettin
Mittwoch und Freitag mit Musik
9.30 Uhr nach Wettin-Rohrborn
2.30 Uhr nach Wettin
zu ermäßigten Preisen, Schulen, Vereine und
Korporationen zu ermäßigten Preisen, Geschäfts-
und Abfahrtsstellen unterhalb der Fußleitbrücke.
Telefon 5544 243 50 223 50 294 21.
Erwerbslose 50 Prozent Ermäßigung

**Spottbillig! Große Posten
Kleider- Sommerjacken
Häuser- Sommerjacken**
von 1.- Mark an
Ein- und Verkaufszentrale
Kleine Klausstraße 18
Vermietungen
Kampfen Wolf, Kochen
Wohnungen zum
Mieten
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

viert Läden
eingebaut, Verleihung voraus-
setzt Anfang Dezember 1931.
Die Wohnungen liegen entlang, den
7. Juli, vormittags, in unseren
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

**Wer billig kaufen will
kauft Haushaltwaren bei
Das Haus der volkstümlichen Preise
SOBEL
Saaleweg 45 — Große Ulrichstraße 57 — im Norden am Ballhof**

**Stiefelhaus
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28**
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

**Stiefelhaus
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28**
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

**Stiefelhaus
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28**
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

**Stiefelhaus
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28**
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

**Stiefelhaus
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28**
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28

**Stiefelhaus
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28**
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28
Halle a. S., Post 42-44, Postfach 28